

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 79 (1999)  
**Heft:** 3

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erstabdruck in: Schweizer Schriftsteller schreiben zu Bildern der Stiftung Oskar Reinhart. Insel taschenbuch, Insel Verlag, Frankfurt am Main und Leipzig 1993.

zeichnete Bild, im Gegensatz zum touristisch unaufmerksamen Klick, erinnert, nochmals frei nach Berger, dass jede Erscheinung Gestaltung ist, mit einer Geschichte, Protest gegen das Verschwinden), in Betrachtung dieser bis ins Detail durchkomponierten Landschaft, schön – und, als wär's jene, worin Becketts Figuren sich voranmühen, voller Ängste (jeder Betrachter ist davor erst einmal sich selber ausgesetzt, vom andern getrennt wie Segantinis rohe harte Pinselstriche, mit denen er seine ungemischten Farben aufträgt, Hieben gleich, deren Vielzahl, fast Unendlichkeit, in dichtem Geflecht Form gleichsam webend, als Vorwegnahme des *Action Painting* die Komposition zum Schwingen bringt), darin, ein Fremdkörper fast, kaum angedeutet, unfertig im Gegensatz zu andern akribisch ausgearbeiteten Details, das ausgewaschene Gesicht der bildparallel ins Profil gestellten Frau, bei dem, wie wenn der Maler ein Fenster auf seine Trentiner Kindheit hätte offen lassen wollen, Terra rossa, die Farbe des Malgrunds, durchscheint, sehe ich weniger Grossmutterns Gesicht, ihre Gesichtszüge, als dass sich mir wie durch eine angelehnte Tür dahinter Räume auftun, Geschichten mit Nana, etwa wie sie mich, während die Eltern auf dem Feld werkten, ob dem Stall an einer Stange, ähnlich jenen, an die zur Herbstschau und auf dem Markt das Vieh gebunden wird, das Gehen lehrte. ♦

*Das Feld, vor dem du stehst,  
scheint dieselben Proportionen  
zu haben wie dein eigenes Leben.*

(John Berger, 1971)

### **Wer übernimmt Patenschaftsabonnemente?**

*Immer wieder erreichen uns Anfragen von Lesern oder Einrichtungen (zum Beispiel Bibliotheken), welche die Schweizer Monatshefte aus finanziellen Gründen nicht regelmässig beziehen können. Es ist uns nicht möglich, alle Wünsche zu erfüllen. Deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Unser Vorschlag: Übernehmen Sie ein Patenschaftsabonnement der Schweizer Monatshefte für Fr. 100.– (Ausland Fr. 121.–). Rufen Sie uns bitte an. Wir nennen Ihnen gerne Interessenten. Sie können uns auch einfach die diesem Heft beigegefügte Geschenk-Abo-Karte mit oder ohne Nennung eines Begünstigten zusenden. Vielen Dank!*

*Unsere Adresse: Schweizer Monatshefte, Administration, Vogelsangstrasse 52, 8006 Zürich  
Telefon 01/361 26 06, Telefax 01/363 70 05*